

# Tennisplatzordnung

## Allgemeines

Die Einhaltung der Tennisplatzordnung ist für jeden Spieler verbindlich. Die Benutzung der Tennisplätze inklusive aller dazugehörigen Anlagen wie Sanitärräume, Clubhaus etc. erfolgt für alle auf eigene Gefahr. Der Tennisclub übernimmt für Unfälle keinerlei Haftung. Spieler, die den Platz bzw. das Eigentum des Clubs beschädigen, haften für diese Schäden und können vom Club dafür haftbar gemacht werden.

Für die Nutzung der Tennisplätze sind die untenstehenden Hinweise zur Platzpflege einzuhalten. Die Tennisplätze müssen freigegeben und spielfähig sein. Die Entscheidung, ob der Platz bespielbar ist oder nicht, obliegt dem Platzwart bzw. dem Vorstand. Unspielbare Plätze sind im Reservierungssystem EBuSy entsprechend gekennzeichnet.

Vor dem Spielen ist der Platz im Buchungssystem eBuSy zu reservieren. Ein Weiterspielen nach Beendigung der reservierten Spielzeit ist nur dann gestattet, wenn keine anderen Reservierungen bestehen.

Sollte 10 Minuten nach Beginn der Platzbuchungszeit keiner der eingebuchten Spieler auf dem Platz anwesend sein, so verfällt die Platzbuchung und der Platz kann von anderen Spielern belegt werden.

Das Clubhaus sowie die Umkleieräume dürfen nicht mit Tennisschuhen betreten werden. Für Kleidung und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

## Mannschaftstraining und Verbandsspiele

Gemäß den Spielplänen der Verbandsspiele und den Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften sind bestimmte Plätze zu den entsprechenden Zeiten reserviert. Die Reservierungen sind entweder durch den Sportwart oder durch den jeweiligen Mannschaftsführer im Buchungssystem eBuSy zu reservieren.

Bei Verbandsspielen können sowohl zeitliche Verzögerungen als auch witterungsbedingte Umstände dazu führen, dass die Plätze länger belegt sind als vorgesehen. Es kann auch vorkommen, dass weitere Plätze belegt werden müssen, damit die Spiele noch zeitgerecht beendet werden können.

Über zusätzliche Platzbelegungen entscheidet allein der Mannschaftsführer der entsprechenden Mannschaft. Die Verbandsspiele haben immer Vorrang vor allen anderen Platzbelegungen.

## Gäste sind bei uns herzlich willkommen

Gastspieler sind Spieler, die keine aktiven Mitglieder des Tennisclubs Dogern-Albbruck e.V. sind. Ein Gastspiel ist jeden Tag möglich, sofern keine Turniere oder Medenspiele stattfinden und freie Plätze zur Verfügung stehen.

Gastspieler sind nur zusammen mit einem spielberechtigten Mitglied zugelassen. Sie haben die Tennisplätze sowie die übrigen Anlagen und Einrichtungen schonend zu behandeln. Von Gastspielern verursachte Schäden gehen zu Lasten des einladenden spielberechtigten Mitglieds.

Das Gastspiel ist vom Vereinsmitglied im Buchungssystem eBuSy mit Buchungsart Gastspiel im Vorfeld zu reservieren. Zusätzlich vor Spielbeginn ist in das Gastspielheft im Vereinshaus der Name, Vorname, Datum, Spielbeginn, Spieldauer mit Unterschrift einzutragen.

Der Gastspielbeitrag beträgt 10,00 Euro für jede angefangene Stunde. Ehrlichkeit ist in unserem Tennisclub Ehrensache und wir verlassen uns bei der Buchung und Zeitangabe auf das Mitglied. Das Clubmitglied ist für die Bezahlung verantwortlich. Der Gastspielbeitrag kann beim Gastspielheft in Bar hinterlegt werden, oder wird diesem am Jahresende per Banklastschrift belastet.

### **Trainerstunden**

Den Tennistrainern stehen für die Durchführung der Trainerarbeit unsere Clubanlage kostenlos zur Verfügung. Die Platzpflege muss von den Clubtrainern – oder den Schülern – nach den Regeln der Tennisplatzordnung durchgeführt werden.

Die Trainingsstunden sind von den Trainern in das Buchungssystem eBuSy im Vorfeld einzutragen. Trainerstunden an Nichtmitglieder (Gäste) ist vom Trainer eine Gebühr von 10,00 € pro Gast / Stunde an den Tennisclub zu entrichten.

## **Platzpflege**

Damit allen Spielern die ganze Saison über gute Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir alle Clubmitglieder sowie Gäste die Platzpflegeanleitung zu beachten.

### **Verwendet immer die richtigen Tennisschuhe mit innenliegendem Profil**

Bitte die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen betreten. Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit innenliegendem Profil ausgestattet sind. Auch gute und teure Sportschuhe beschädigen unsere Plätze, wenn sie nicht mit dem besonderen Profil ausgestattet sind.

### **Bewässert den Platz ausreichend und regelmäßig**

Bei trockenem Boden sollte der gesamte Tennisplatz untergrundtief bewässert werden. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, ggf. auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu fünf cm unter dem Boden lösen, es kommt keine Bindung mehr zustande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

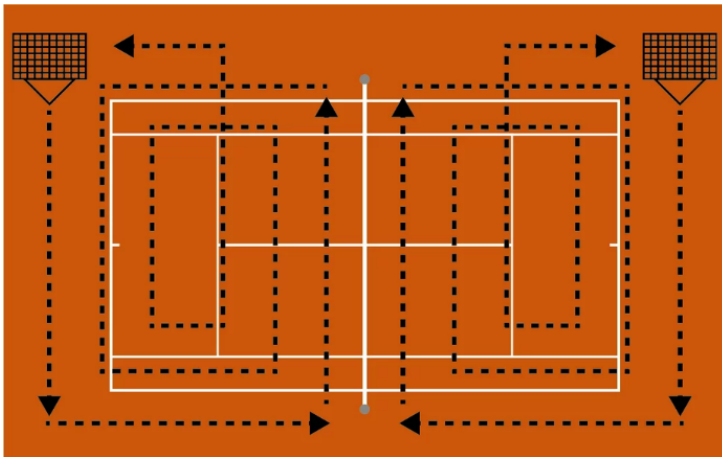
### **Säubert den Platz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat**

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Macht man das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Ziegelmehl und der Platz behält seine gewünschte Festigkeit nicht.

### Schließt Löcher und Unebenheiten sofort

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte diese sofort zutreten. Bei größeren Löchern, Unebenheiten oder dass Linien unterspült, hochstehen oder ausgerissen worden sind, bitten den Platzwart umgehend informieren und das Spielen sofort einstellen.

### Zieht den Platz nach dem Spielen komplett ab



Wichtig ist, den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) abziehen. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten.

Wenn wir uns dieses Abziehverfahren zu eigen machen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos keine Chance!

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden

Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich sein.

### Spielt nicht auf zu nassen Plätzen

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, lässt sich schnell und einfach selbst feststellen!

Der Platz ist zu nass, wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben, wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist) oder wenn sich der Untergrund beim Begehen bewegt.

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit den Schleppnetzen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Das darf nicht geschehen, denn hierdurch wird die obere Grandschicht mit weggeschleppt und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

### Bitte Ordnung halten

Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. mitnehmen. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Januar 2025

Der Vorstand